Lichtblick

Winter 2018

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Seite 4 - 5:
Grußwort

Seite 6 - 8:
Zu unseren Gottesdiensten

Seite 9:
MA-Sonntag 2019

Seite 13 – 17:
Aus unseren Kindergärten

Seite 18-19:
Gottesdienste Dezember bis April

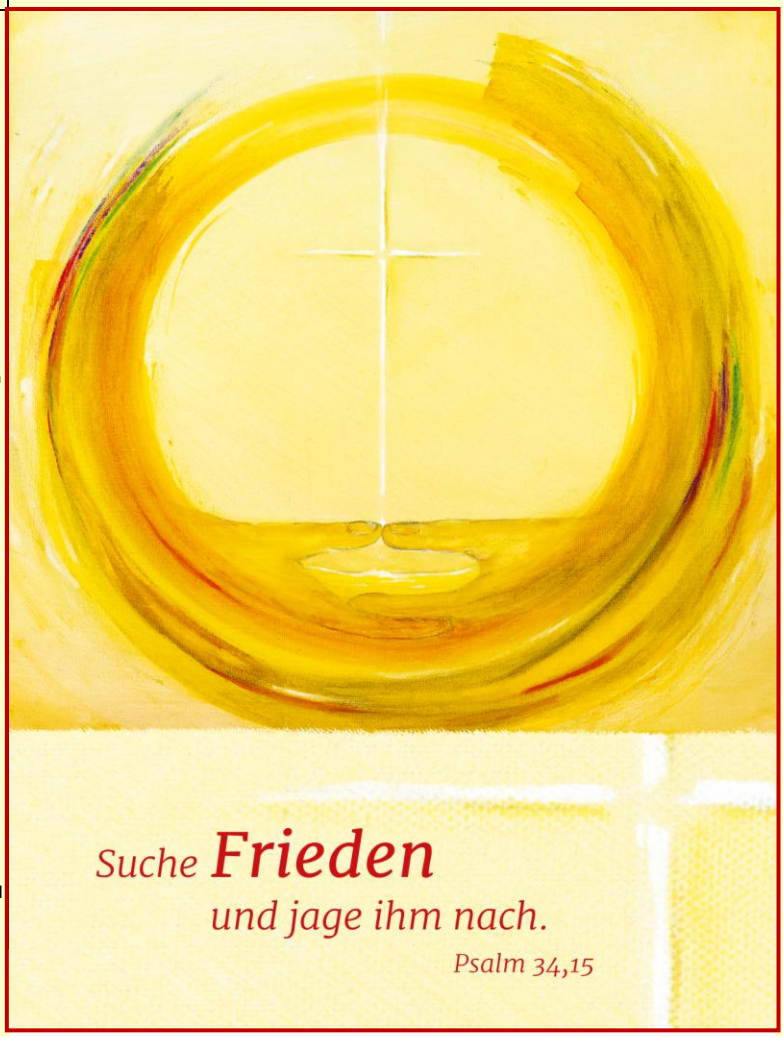
Seite 21:
Rückblicke

Seite 22 – 31:
Ausblicke / Einblicke / Einladungen

Seite 32:
Freud und Leid

Seite 33:
Hospizdienst Leintal

Seite 34:
Kirchengemeinderatswahl 2019



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und ein hell erleuchtetes, gesegnetes Neues Jahr 2019. Möge das Licht der Heiligen Nacht in Ihr Leben leuchten und es in Ihren Herzen hell und fröhlich sein!

Ihr Kirchengemeinderat

INHALT

Seite 4 - 5	Grußwort Pfarrerin Sabine Kluger
Seite 6 - 8	Gottesdienst und Liturgie
Seite 9	Dankeschön-Tag für Mitarbeitende
Seite 10-12	Renovierung Georgskirche
Seite 13	Personal Kindergärten
Seite 14-17	Aus unseren Kindergärten
Seite 18-19	Unsere Gottesdienste Dezember 2018 – April 2019
Seite 20	30 Jahre Ständchengruppe Massenbachhausen
Seite 21	Rückblicke: Feuerwehrübung, CVJM-Tag, Reformationstag
Seite 22	Männervesper
Seite 23	Seniorenweihnachtsfeier
Seite 24	CVJM: Weihnachtsspaziergang / Weihnachtsbaumsammlung
Seite 25	Kinderkirche
Seite 26 - 27	Sternsinger
Seite 29	KiBiTa
Seite 29 - 30	Weltgebetstag 2019
Seite 31	Jubelkonfirmationen / Verwöhnabend 2019 am Valentinstag
Seite 32	Freud und Leid in unserer Gemeinde
Seite 33	Ökumenischer Hospizdienst Leintal
Seite 34	Kirchengemeinderatswahlen 2019
Seite 35 - 36	Gemeindebriefteam / Impressum / Anschriften und Kontakte

„Siehe, wie gar schlicht und einfältig...

... die Ding zugehen auf Erden,
und doch so groß
gehalten werden im Himmel.

Auf Erden gehet es also zu:
Da ist ein arm junges Weiblein,
Maria, zu Nazareth,
gar nicht geachtet
und unter den geringsten
Bürgerinnen der Stadt gehalten.

Da wird niemand gewahr
des großen Wunders,
das sie träget;
sie schweiget auch stille,
hält sich für die Geringste,
sie machet sich auf
mit ihrem Hausherrn Joseph...

Wie zeiget Gott an,
dass er so gar nichts achte,
was die Welt ist, hat und vermag;
wiederum die Welt beweiset auch,
wie gar sie nichts erkennet noch achtet,
was Gott ist, hat und wirket.“

(Martin Luther)

Gott selber wird Mensch – für die Armen dieser Welt. Dass die frohe Botschaft Gottes sich zuerst an die Geringen und Verachteten richtet, ist den Menschen allezeit ein Ärgernis gewesen.

Doch Gott wird Mensch für alle, die Barmherzigkeit brauchen. Für sie ist das Kind in der Krippe geboren und der Mann am Kreuz gestorben.

Ein geringer Anfang und ein verachtetes Ende. Dazwischen weder Luxus noch Prestige, sondern ein Leben mit denen, für die er gekommen war – mit den Armen, den Verachteten und Geringen.

Deshalb ist Weihnachten nicht nur ein Fest für die Reichen und Gesunden, für die Glücklichen und Erfolgreichen – für die, denen es leichtfällt, sich zu freuen.

Weihnachten ist vor allem ein Fest für die, die arm sind, einsam, krank, heimatlos oder mit den Ihren zerstritten, ohne Arbeit, verzweifelt, gepeinigt von Angst oder Schmerzen – für die, die am Ende ihrer Kräfte sind und den Mut zum Leben verloren haben.

Weihnachten – das ist das Fest, an dem mit dem Kind Jesus die Hoffnung neu geboren wird. Die Hoffnung für alle, die Gottes Barmherzigkeit brauchen. Die Hoffnung für Sie und für mich.

Eine gesegnete Weihnacht wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin

Sabine Kluger

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienst und Liturgie

Was ist neu im Gottesdienst?
Bisher eigentlich nicht viel. Es gibt nach der Predigt eine kurze Stille, bevor Orgel oder Keyboard zum nächsten Gemeindelied aufspielen.

Neu könnte werden, auf Ansagen und „Anweisungen“ im Gottesdienst immer mehr zu verzichten, um die liturgische Feier nicht durch funktionale Elemente zu stören. Das üben wir einfach ein bisschen und schauen, ob es geht. Manchmal geht es auch gar nicht, zum Beispiel im Familiengottesdienst mit vielen Kindern.

Neu könnte auch werden – wenn Sie das wünschen und aufnehmen -, dass wir im gottesdienstlichen Fürbittengebet einzelner Gemeindeglieder gedenken, die krank sind oder aus anderen Gründen um unseren Fürspruch bitten.
Das funktioniert so:
Bitte wenden Sie sich per Zettel, e-mail oder auch Anruf an das Pfarramt (Frau Rempp oder Pfarrerin Kluger) und geben uns Ihren Fürbittenwunsch durch.
Ein Beispiel: ich heiße Friedegund Federleicht und habe gerade die Diagnose x bekommen – das macht mir große Angst – bitte betet für mich im Gottesdienst, dass die Behandlung, die meine Ärztin vorschlägt, mir hilft.
Oder: ich bin Felix Fielhinstehauf und muss nächste Woche in die Klinik zur Op von y – bitte betet, dass alles gut geht und ich danach wieder laufen kann.
Oder: wir sind Anna und Otto Habenunslieb und machen uns große Sorgen wegen unserer Enkeltochter Amanda, die Leukämie hat. Wir haben unseren Sohn und unsere Schwiegertochter gefragt, ob sie einverstanden sind, dass wir für Amanda in der Kirche beten, und sie möchten das gerne. Und wir auch.
Oder…
Wichtig: die Person muss sich selbst bei uns melden oder die Nachricht an uns selbst unterschreiben. Wir können nicht öffentlich für jemanden beten ohne sein/ihr Einverständnis.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit gerne Gebrauch! Vielleicht gibt es auch eine andere Situation, in der das Gebet der Gemeinde Sie und Ihre Familie stärkt.
Da manchmal auch ein/e andere/r Pfarrer/in oder ein Prädikant den Gottesdienst hält, bitten wir um Nachricht jeweils bis Donnerstagmorgen für den kommenden Sonntag, damit wir Zeit zum Weiterleiten haben.

(Sabine Kluger)

Besondere Gottesdienstzeiten
Wer einen Blick auf unseren aktuellen Gottesdienstplan wirft, stellt fest, dass es da einige besondere Anfangszeiten gibt: neben 10:00, unserer üblichen Zeit am Vormittag, steht da auch 9:30 oder 10:40.

Warum ist das so?

Noch daran gewöhnt, dass an jedem Sonntag in Massenbach und Massenbachhausen Gottesdienst gefeiert wurde, ist die Umstellung auf nur einen Gottesdienst, der wechselweise in Massenbachhausen und am folgenden Sonntag in Massenbach gefeiert wird (bzw. umgekehrt), für die Gemeinde schon groß.

Nun soll man noch dazu auf unterschiedliche Anfangszeiten achten! Wer will denn das?

Wollen – will das zunächst niemand. Es ist eine schlichte Notwendigkeit.
Dafür gibt es eine Reihe von Gründen:
Alle Kirchengemeinden – wir selbst und unsere Nachbargemeinden – haben hin und wieder auswärtige Veranstaltungen am Wochenende, an denen auch die Pfarrerinnen und Pfarrer teilnehmen wie KGR-Wochenende, Konfirmandenfreizeit, Gemeinde-Wochenende.
Alle Pfarrer und Pfarrerinnen haben gelegentlich einen predigtfreien Sonntag oder auch ganz normal Urlaub.
Alle unsere Prädikanten und Prädikantinnen – denen wir nicht genug danken können! – halten etliche Gottesdienste, können das aber nicht jeden Sonntag tun und sich auch nicht zerteilen.

Daher sind wir an manchen Sonntagen gezwungen, Doppeldienste zu halten. Dies macht am meisten Sinn mit zwei benachbarten Gemeinden, damit dazwischen nicht zu viel Zeit durch das Fahren verloren geht. So haben wir an einigen Sonntagen die Gottesdienste in Massenbach/Massenbachhausen und Schwaigern kombiniert.
Wenn Pfarrerin Binder oder Pfarrer Kohler-Schunk aus Schwaigern bei uns Gottesdienst halten, beginnt der Gottesdienst in Massenbach oder Massenbachhausen um 9:30 Uhr, in Schwaigern dann um 10:40 Uhr.
Wenn ich an der Reihe bin, ist es umgekehrt. Ich beginne in Schwaigern um 9:30 Uhr und komme um 10:40 Uhr „heim“ nach Massenbachhausen oder Massenbach. Denn ich möchte gern nach dem Gottesdienst in unserer eigenen Gemeinde noch Zeit

haben, beim Ständerling dabei zu sein, und nicht gleich weiterziehen müssen. Dies war der Stand bei Redaktionsschluss. Für den Fall, dass uns doch noch ein/e weitere/r Prädikant/in ins Haus schneit, sind wir offen für Änderungen! Es ist auf jeden Fall gut, nochmal ins Amtsblatt zu schauen.
Wir danken schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität!

(Sabine Kluger)

Ökumenische Gottesdienste mit den Kommunen
Wer genau hinguckt, entdeckt im Plan auch zwei ganz besondere ökumenische Gottesdienste:
zum Neujahrsempfang der Stadt Schwaigern – diesen feiern wir mit Schwaigern, Stetten und Niederhofen zusammen in der Stadtkirche Schwaigern – und zum sommerlichen Gemeindefest der Kommune Massenbachhausen.
Ich freue mich sehr, dass unsere bürgerlichen Gemeinden ihre Feste nicht einfach nur feiern, sondern mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen wollen!

Da unsere Kirchengemeinde beiden Kommunen angehört, betrifft das jedoch jeweils sozusagen „nur“ die Hälfte unserer Gemeindeglieder. Die andere Hälfte ist daher ganz ausdrücklich und ganz herzlich mit dazu eingeladen!

Wenn wir am 13. Januar 2019 in der Stadtkirche Schwaigern feiern, laden wir neben allen Massenbachern und Massenbacherinnen (als zu Schwaigern gehörig) ganz herzlich auch alle ein, die in Massenbachhausen wohnen.
Und wenn wir am 2. Juni 2019 in der Kommune Massenbachhausen feiern, gilt die Einladung neben den Massenbachhausener Gemeindegliedern ebenso herzlich auch allen aus Massenbach.

Trotz zweier Kommunen sind wir eine Kirchengemeinde! Dies wiegt schwerer – oder nicht?
Es ist jedenfalls ein schönes Zeichen unserer Zusammengehörigkeit, wenn wir mit zahlreichen „Gästen“ bei der jeweils anderen Kommune mitfeiern!

(Sabine Kluger)

Wir sagen DANKE

Tag für Mitarbeitende – am Sonntag, 27. Januar 2019

Unsere Kirchengemeinde wäre nichts ohne alle diejenigen, die sie mitgestalten und dabei ihre Zeit, ihre Liebe und ihre Arbeitskraft einbringen Drum sagen wir einmal im Jahr ausdrücklich „Dankeschön“.

Alle, die in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig sind, alle, die in diesem Sommer mitgeholfen haben bei den Arbeiten in und um die Georgskirche, und alle, die auch sonst immer mal mit anpacken, sind mit ihren Familien ganz herzlich dazu eingeladen!

Der reguläre Termin für diesen Mitarbeiter-Bedank-Sonntag wäre am Sonntag, 13. Januar 2019 (Sonntag nach Epiphanias). Nun findet aber an diesem Tag der Neujahrsempfang der Stadt Schwaigern statt – der mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt (wie an anderer Stelle beschrieben).
Außerdem wird um 16:00 in Brackenheim zur Verabschiedung von Dekan Jürgen Höss eingeladen, der unseren Kirchenbezirk nach 10 Jahren verlassen wird. Es gibt sicher den einen oder die andere, die dabei sein und ihm und seiner Frau ein Dankeschön und Lebewohl sagen wollen.

Deshalb wird einmalig der Mitarbeiter-Sonntag im kommenden Jahr verschoben auf Sonntag, 27. Januar 2019.
Wir beginnen um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Georgskirche und feiern dann weiter in der Arche mit Essen und Trinken und gemütlichem Beisammensein.

Über die eine oder andere Kuchenspende freuen wir uns – ansonsten dürfen Sie sich verwöhnen lassen!

Anmeldungen nehmen wir bis 18. Januar 2019 gerne im Pfarramt
(Tel. 07138 920 663, Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de oder Briefkasten) entgegen. Das hilft uns bei der Planung.

Eine Einladung geht allen Mitarbeitenden noch zu!

(Sabine Kluger)

Innenrenovierung der Georgskirche

Am 19. August 2018 erklang zum letzten Mal vor der Innenrenovierung die Orgel in der Georgskirche, und auch sonst war der Gottesdienst mit zwei Taufen etwas Besonderes. Zum Zeichen, dass die Kirche nunmehr für eine gewisse Zeit geschlossen würde, trugen alle Mitfeiernden nach dem Nachspiel ihre Gesangbücher zum Ausgang und legten sie in die bereitgestellten Kisten. Darin werden sie bis zur Wiedereinweihung gelagert.

Bevor überhaupt angefangen werden konnte mit den Renovierungsmaßnahmen, trafen sich am Wochenende darauf einige tatkräftige Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde und bauten bei hochsommerlichen Temperaturen die Kirchenbänke sowie die darunter liegenden Podeste aus. Wir danken ganz herzlich allen, die dabei Hand angelegt oder auch die Schwerarbeitenden mit einem kräftigen Vesper versorgt haben!

Mit vereinten Kräften wurden die Bänke dann in ihr Lager auf dem Gelände des Schlosses Massenbach gebracht. An dieser Stelle auch der Familie von und zu Massenbach ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft!

Die aufgrund der Feuchtigkeit von unten angefaulten Podeste sowie etliches andere, was nicht mehr verwendet werden kann, wurde mittels zweier Container entsorgt.

Dann übernahmen die Handwerker. Der Orgelbauer kam, um die Orgel einzuhausen, denn nichts verträgt sie weniger als Staub und Feuchtigkeit. Auch das Kruzifix wurde von einer Expertin verpackt und die Tür zur Sakristei mit einer Staubschleuse versehen.

Die Handwerker stellten ein Gerüst auf, das nach oben abgedichtet war, um die unvermeidbare Verteilung von Staub im Kirchenraum so gering wie möglich zu halten.

Um der Feuchtigkeit im Bodenbereich in Zukunft entgegenzuwirken, wurde eine dicke Schicht Glasschaumschotter eingebracht, die selbst keine Feuchtigkeit aufnimmt, aber Dampf entweichen lässt.

An den Kirchenwänden bleibt jeweils ein schmaler Streifen nach oben hin frei. So kann sich der Wasserdampf den Weg bis zu den Seitenwänden hin bahnen und dort nach oben verdampfen.

Neu wird auch die Heizung. Der Kirchengemeinderat hat sich für eine Sitzbankheizung entschieden, die sowohl vom Energieverbrauch als auch von den Kosten her günstiger ist als die bisherige Heizung. Entsprechend wurden die Kabel neu verlegt, bevor der Estrich aufgebracht wurde und eine Woche lang trocknete.

Nach dem Gottesdienst am Reformationsfest gab Architekt Sauter anhand von Fotos einen Einblick in die Bauarbeiten und beantwortete Fragen aus der Gemeinde. Zustimmendes Nicken rundum, als er auch erklärte, weshalb wir vorerst noch auf den Stundenschlag der Kirchturmuhr verzichten müssen: es würde drei zusätzliche Arbeitstage und rund 3.000 € mehr kosten, die Uhr zum jetzigen Zeitpunkt zu richten. Spätestens im Januar jedoch, wenn der stählerne Glockenstuhl gegen einen hölzernen ausgetauscht wird, nehmen sich die Fachleute der Uhr und des Läutewerks an und bringen beides wieder zum Laufen. Dann kann sich ganz Massenbach wieder an der Kirchturmuhr orientieren.

Bei der anschließenden Baustellenbesichtigung konnten sich die Besucher bereits ein Bild machen, wo die Kirchenbänke in Zukunft stehen werden. Die Holzrahmen, auf denen die Podeste befestigt werden, waren schon gelegt. Wie beschlossen wird auf die erste Bank verzichtet, um für Konfirmationen und Konzerte vor dem Altar mehr Raum zu haben.

Während für den eigentlichen Kirchenraum ein heller Sandstein vorgesehen ist, haben wir uns für die Baronenloge für dunkles Holz entschieden, passend zur Täfelung.

Die notwendige Außensanierung der Treppen und Mauern sowie der Türen ist ebenfalls angelaufen.

Herzlich danken wir unserem Architekten Herrn Sauter vom Architektenbüro Weinreich für seine Ausführungen und auch für die Überlassung einiger Bilder für unseren Gemeindebrief!

Wenn alles weiterhin läuft wie geplant, feiern wir am 2. Advent 2018 in einem festlichen Rahmen die Wiedereinweihung unserer Georgskirche.

(Steffen Sauter und Sabine Kluger)

Personal unserer Kindergärten

Wir freuen uns sehr, dass seit 1. September 2018 unsere Kindergartenteams sowohl im Spatzennest als auch im Biberbau wieder komplett sind!

Herzlich begrüßen wir unsere neuen Mitarbeiterinnen und wünschen Ihnen viel Freude in unseren Einrichtungen, alle Zeit viel Kraft, Geduld und Gottes Segen bei den wichtigen Aufgaben, die sie an den Kleinsten in unserer Gemeinde leisten. Bei allen anderen bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich für ihr überdurchschnittliches Engagement in der Zeit, wo die Teams nicht vollständig waren!

Unser Spatzennest-Team:
U3 Gruppe:
Sabine Rieger, Natalie Lang und Jasmin Sorg
Zur Ausbildung kommt einmal in der Woche Shannayah Lamiri
Ü3 Gruppe:
Martina Diez, Anika von Langen, Olga Thurn und Berufspraktikantin Lara Reinke.
Sprachförderung:
Tanja Brückmann (einmal/Woche)

Unser Biberbau-Team:
Minis:
Christiane Watzl & Kira Ipolt
Mittlere:
Lorena Rall, Lydia Kolb (PIA)
Große: Gabi Gebert & Simone Grasi
Sprachförderung:
Tanja Brückmann (zweimal/Woche)

Nach längerer Krankheitszeit hat sich unsere langjährige Erzieherin Sybille Abendschön entschieden, ihren Dienst im Spatzennest zu beenden und sich neu zu orientieren. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr Engagement in den vielen Jahren und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

(Christina Brückmann)

Neues vom Spatzennest

Da tut sich was in unserem Garten

Am 07.07.2018 konnten die Spatzen ihr jährliches Sommerfest feiern. Bei strahlendem Sonnenschein war es ein munteres und fröhliches Stelldichein. Begrüßen konnten wir auch Frau Kluger, unsere neue Pfarrerin, die in dieser entspannten Atmosphäre erste Kontakte zu den Familien knüpfen konnte. Jede Familie hat etwas zu unserem Brunch beigetragen, so dass es auch ein kulinarisches Highlight war. Zum Abschluss fand der traditionelle Rauswurf der Schulanfänger statt, auf den unsere Großen immer besonders warten.

Besonders freuten sich die Kinder über die Eröffnung unseres neuen Barfuß - Pfades. In großem Einsatz mit viel Zeit und Ideen ist dieser durch das Engagement von Heiko Diez entstanden, ebenso wie das Straßenspielfeld und den Kieselpfad und erweitert das Bewegungsangebot im Spatzennest.

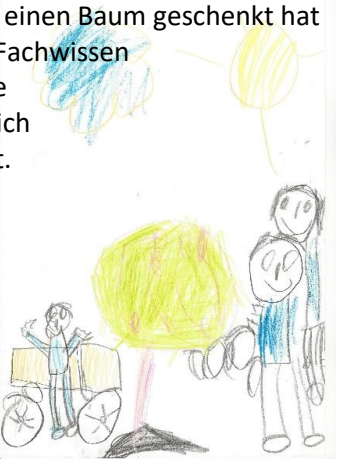
Dieses Vorhaben konnten wir nur realisieren durch die finanzielle Unterstützung des Elternbeirates. Das Geld, was durch das Elternengagement bei den Kleiderbasaren oder Weihnachtsmarkt erwirtschaftet wird, ermöglicht solche Vorhaben. Ebenso bedanken wir uns für die Unterstützung der Familie von Massenbach, die sowohl finanziell, als auch tatkräftig mit Spaten und Anhänger sich eingesetzt haben.

Ergänzend hierzu freuen wir uns besonders über das Abschiedsgeschenk unserer diesjährigen Schulabgänger: ein Maroni Baum. Schon jetzt freuen wir uns auf die schmackhafte Ernte und den nötigen Schatten in unserem Garten, auch wenn wir uns da in Geduld üben können. So wird Gottes Schöpfung für die Kinder erlebbar mit allen Sinnen. (Martina Diez)

Willst du im laufenden Jahr ein Ergebnis sehen, so säe Samenkörner.
Willst du in zehn Jahren ein Ergebnis sehen, so setze Bäume.
Willst du das ganze Leben lang ein Ergebnis sehen, so entwickle die Menschen.
Zhuangzi

Im Spatzennest freuen wir uns über unsere neuen Bäume. Am 10.11.2018 wurden die Löcher mit Mannes- und Baggerkraft gebuddelt und am 15.11.2018 war es dann soweit: unsere Bäume konnten eingepflanzt werden. Der Landschaftsgärtnermeister Felix Hertner hat kindgerecht unsere Kinder mit einbezogen und für die fachmännische Bepflanzung gesorgt.

Ein großes und herzliches **DANKE** an alle, die dazu beigetragen haben: den vielen Spendern für die Finanzierung der Bäume, den tatkräftigen Helfern Tobias Wagner, Oliver und Andreas Grau, Marcus Flum, Tobias Keilbach, Heiko Diez, dem Baggerbesitzer Max Bruckner und auch Herr Hertner, der uns einen Baum geschenkt hat und mit seinem Fachwissen die Aktion für die Kinder eindrücklich durchgeführt hat.
(Martina Diez)



Neues vom Biberbau

Volle Kraft voraus ins neue Kindergartenjahr!

Gut erholt und voller Tatendrang starteten Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Biberbau am 27.08.2018 in ein neues Kindergartenjahr. Bei sonnigem Spätsommerwetter verbrachten wir noch so manche Stunde in unserem großen Garten, wo die Kinder sich noch einmal so richtig austoben konnten.

In den letzten Monaten durften wir auch beinahe wöchentlich neue Kindergartenkinder bei uns begrüßen. Für viele Kleine und Minis beginnt nun ihre Zeit im Biberbau und wir sind sehr gespannt auf alle kommenden gemeinsamen Erlebnisse.

Aber nicht nur Kinder sind neu im Biberbau, auch unser Team hat ein neues Mitglied: Lydia Kolb aus Adelshofen absolviert ihre praxisorientierte Ausbildung zur Erzieherin bei uns und unterstützt uns in diesem Kindergartenjahr immer donnerstags und freitags. Wir wünschen ihr viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Gottes Segen dafür.

Am 05.09.2018 war es endlich soweit – alle Kinder wechselten in ihre neuen Altersgruppen. Bei einer fröhlichen kleinen Feier im Morgenkreis gingen die Jungen und Mädchen, begleitet von ihrer Erzieherin des vergangenen Kindergartenjahres, über eine symbolische Brücke, an deren Ende sie dann von ihrer „neuen“ Erzieherin begrüßt und in Empfang genommen wurden. Natürlich durfte bei diesem für die Kinder so wichtigen Ereignis ein Fotoshooting nicht fehlen und alle präsentierten sich stolz in ihrer neuen Gruppe.

Ein weiteres Highlight in den vergangenen Wochen war die Mitgestaltung des Erntedank-Gottesdienstes am 30.09.2018. Die Kinder aus Biberbau und Spatzennest führten gemeinsam die Geschichte von der „Steinsuppe“ auf. Da wurde an vielen Tagen fleißig geprobt und schließlich war die Freude groß, als sich das Züchterheim am Tag des Gottesdienstes zügig füllte.

Der Andrang war so groß, dass schnell zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeigeschafft werden mussten. Unsere kleinen Schauspieler und Musikanten haben sich sehr über das große Publikum gefreut!

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen von St. Martin. Es wurden nicht nur Laternen gebastelt und Lieder geübt, sondern auch leckere Martinsgänse gebacken, die zur Freude aller im Morgenkreis verteilt und gleich verspeist wurden.

Am 08.11.2018 fand dann das traditionelle Laternenfest der beiden Massenbacher Kindergärten statt. Auf dem Weg durch den Ort wurde an verschiedenen Stationen die Geschichte des Heiligen Martin erzählt und mit Schattenfiguren dargestellt. Der Festausklang erfolgte schließlich bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen am Züchterheim, wo die Feuerwehr Massenbach ein zünftiges Lagerfeuer entfacht hatte.

Herzlichen Dank an Frau Kissinger, die unseren Zug als Martin hoch zu Ross angeführt hat und natürlich auch an alle anderen, die zum Gelingen unseres Martinsfestes beigetragen haben!

(Christiane Watzl)

Gottesdienste Dezember 2018 bis April 2019

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie deshalb auch unsere Aushänge in den Schaukästen, die Veröffentlichungen im Amtsblatt oder unserer Homepage!

Dezember

02.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
09.12.	10:00 Uhr	Georgskirche MB – mit Taufen und Wiedereinzug (Pfrin. Kluger)
16.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Heinz)
21.12.	10:30 Uhr	Georgskirche MB - Weihnachts-GD der Grundschule Mb (Pfrin. Kluger)
23.12.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kluger)
24.12.	16:00 Uhr	Georgskirche Mb – Familien-GD mit Krippenspiel (Pfrin. Kluger)
	17:30 Uhr	St. Kilian MBH – Christvesper (Pfrin. Kluger)
	22:00 Uhr	Georgskirche MB – Christmette (Pfrin. Kluger)
25.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH - mit Abendmahl (Pfrin. Kluger)
26.12.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Stephan)
30.12.	10:00 Uhr	Stadtkirche Schwaigern - Distrikts-GD (Prädikant Kümmerle Pfrin. Kluger /)
31.12.	16:30 Uhr	St. Kilian MBH - Ökum. GD (Pfr. Dr. Schenk-Ziegler / Pfrin. Kluger)
	18:00 Uhr	Georgskirche MB – mit Abendmahl (Pfrin Kluger)

Gottes Segen, seinen Frieden und seinen Schutz im Neuen Jahr 2019!

Januar

01.01.	17:00 Uhr	Georgskirche MB – mit CVJM (Pfrin. Kluger)
06.01.	10:00 Uhr	Georgskirche MB – Aussendungs-GD der Sternsinger (Pfrin. Kluger)
13.01.	10:00 Uhr	Stadtkirche Schwaigern – Ökum. GD der Stadt
20.01.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
27.01.	10:00 Uhr	Georgskirche MB – Mitarbeiter-GD (Pfrin. Kluger)

Februar

03.02.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Frenz)
10.02.	10:40 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kluger)
17.02.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
24.02.	09:30 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kluger)

März

01.03.	19.00 Uhr	Arche Mb – Weltgebetstag (Team)
03.03.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Frenz)
10.03.	10:40 Uhr	Georgskirche Mb (Pfrin. Kluger)
17.03.	09:30 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Binder)
24.03.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH – Familien-GD zum Abschluss Kinderbibeltag (Pfrin. Kluger und Team)
31.03.	10:00 Uhr	Georgskirche Mb (Pfrin. Kluger)

April

07.04.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
14.04.	10:00 Uhr	Georgskirche Mb (Pfrin. Kluger)
17.04.	19:30 Uhr	Gemeindezentrum MBH – Passionsandacht (Pfrin. Kluger)
18.04.	19:30 Uhr	Georgskirche MB – mit Abendmahl
19.04.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kluger)
21.04.	09:00 Uhr	Friedhof MB - Auferstehungsfeier (Baptisten)
	09:30 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kluger)
22.04.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Heinz)
28.04.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kluger)

(Ute Rempp)

Jubiläum 30 Jahre „Ständchen-Gruppe“ in Massenbachhausen

„Ermuntert einander mit geistlichen Liedern.“ Epheser 5,19

Am Anfang sangen einige Kirchengemeinde-Mitarbeiterinnen für andere Mitarbeiter zum Geburtstag, manchmal nach dem Gottesdienst. Dann nahmen wir noch Gottesdienstbesucher dazu.
Die Gruppe wurde größer und nach Vorschlag trafen wir uns einmal im Monat zum Singen-Üben neuer Lieder im Gemeindezentrum. Mit den Geburtstags-Ständchen wollten wir mit den neuen geistlichen Liedern Menschen erfreuen, aber auch den Kontakt zur Kirche und zu Gott vertiefen.
„Weitersagen, weitertragen, Jesus lädt uns ein - wir dürfen Menschen Gottes sein!“
Meistens waren wir in den letzten 30 Jahren 5-10 Sängerinnen mit Gitarrenbegleitung. Durch Umzug, Tod oder andere Umstände hat sich die Größe der Gruppe und der Singtermine immer wieder verändert. Zurzeit umfasst unsere Besucher-Liste noch 37 Termine im Jahr. An den Wochenenden und Feiertagen singen wir nicht (wir haben Familie).
Zu unserem Jubiläum am 1. August 2018 luden wir auch erreichbare ehemalige Sängerinnen ein und feierten dann nur zu viert mit Gesang und Kaffeetrinken.

(Brigitte Bast)

Feuerwehrübung in der Arche

Nein, es war zum Glück kein Brand, den die freiwillige Feuerwehr am 7. September 2018 an der Arche löschen musste. Unsere Arche war Übungsobjekt für Rettung, Brandbekämpfung und allem, was die Feuerwehr leisten muss. Wir wünschen den Kameraden allzeit Gottes Schutz bei ernsten Einsätzen!

(Christina Brückmann)

CVJM-Tag 27.10.2018

Unter dem Motto
„Wunsch – Herausforderung – Aufgabe“

fand am 27.10.2018 in der Arche der CVJM-Tag mit CVJM-Landesreferent Christina Bernard statt. Mit einem Lobpreis-Gottesdienst endete ein bereichender Nachmittag.

Kabarettabend am Reformationstag, 31.10.2018

Pfarrer und Kabarettist Wolfgang Bayer hat mit seinem Stück „Mach´s nochmal Martin“ gezeigt, wie es sein könnte, wenn Martin Luther heute nocheinmal auftauchen würde - in eine Kirche mit unzähligen Arbeitszweigen, Gremien und Spardebatten. So spielt er „Martin Bruddler“, von Petrus auf die Erde gesandt, um zu sehen, was aus seiner evangelischen Kirche geworden ist und was alles wieder zu reformieren wäre…

Etwa 50 Gäste erlebten diesen interessanten Abend.

(Christina Brückmann)

Männervesper

Am 09.11.2018 war bei uns **Oli Bodsches** zu Gast.
Das Männervesperteam freute sich sehr über eine Besucherzahl von fast 50 Männern.
Nach einem guten Essen, gestärkt mit Saitenwürste und Kartoffelsalat, berichtete uns Oli sehr offen von seinen Höhen und Tiefen seines Lebens.
Als Jugendlicher selbst Mobbingopfer, wurde er vom Opfer zum Täter. Gewalt, Waffen und Drogen waren im gut vertraut. Doch dann lernte er Jesus kennen und sein Leben veränderte sich Schritt um Schritt.
Heute ist er leidenschaftlicher Motorradfan und Mitgründer von den **„Newborn Bikers“.**
Die „Newborn Bikers“ sind eine Gemeinschaft von gläubigen Motorradfahrern, die ihren Glauben auch in der Bikerszene ausleben. Dabei ist ihnen aber wichtig, niemanden den Glauben aufzuzwingen. Infos unter www.newborn-bikers.de.

Nach dem Vortrag gab es Gelegenheit, T-Shirts oder Aufnäher für die „Kutte“ zu erwerben und noch gemütlich zu verweilen.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Oli und seinem Team für den Abend und allen Männern für das Kommen, zeigt es uns doch, das unser Männervesper guten Anklang findet.

Vorschau:

Nächstes Männervesper am 01.03.2019, Gemeindezentrum Massenbachhausen, 19:00 Uhr.
Es erwarte Euch die Band **„Qohelet“**, bestehend aus Schlagzeuger, Sänger und E-Gitarre.
„Das ist das Heim des Qoheleten. Komm rein, zieh die Schuhe aus und mache es dir bequem.“ Mehr Infos unter www.qohelet.de

Wir freuen uns wieder über eine rege Teilnahme!
Euer Männerteam Peter, Wolfgang, Uwe und Olly

(Peter Göhrig)

Senioren-Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen
und Senioren zu unserer Weihnachtsfeier

Montag, 10. Dezember 2018
um 14 Uhr
in der Arche in Massenbach

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Mittag, an dem Sie liebevoll empfangen werden und sich auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen können. Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Wir bitten um einen freiwilligen Unkostenbeitrag von 5 Euro.

Das Seniorenkreisteam freut sich auf Sie!

(Christina Brückmann)

Weihnachtsspaziergang 26.12.2018

liche Einladung

Am **26.12.2018, um 19:00 Uhr**, lädt der CVJM Jung und Alt zu einem besonderen Ausklang der Weihnachtsfeiertage ein! Wir treffen uns zu einem abendlichen Spaziergang **vor der Massenbacher Georgskirche**. Gemütlich gehen wir zur Christopherus-Hütte und hören am Lagerfeuer eine Andacht. Zur Aufwärmung gibt es Punsch und Glühwein. Wir freuen uns auf Dich!

(Dieter Erath)

Weihnachtsbaumsammlung

Am **Samstag, den 12. Januar 2019**, ab 09:00 Uhr, sammelt der CVJM wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume in Massenbach ein. Bitte legen Sie den Baum sichtbar vor das Haus, oder an den Straßenrand. Um eine kleine Spende wird gebeten. Mit diesen möchten wir ein gemeinnütziges Projekt in unserer Kirchengemeinde unterstützen!

(Dieter Erath)

Kinderkirche Massenbach

Bei uns steht als nächstes das Krippenspiel an!
Hierzu werden wir die nächsten Sonntage fleißig proben.

Wir freuen uns auf viele Kinder **jeden Sonntag um 10 Uhr in der Arche** (außer in den Ferien), vor allem auch jetzt für das Krippenspiel.

Euer KiKi - Team

(Carolin Heuschele)

Hier ein paar Eindrücke aus der Sommerzeit:

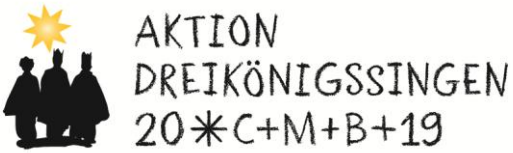
Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Es gibt ihn wieder – den Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger in Massenbach!

Am Sonntag, 06. Januar 2019, beginnt er um 10:00 Uhr in der Georgskirche.

Eingeladen sind alle Sternsinger mit ihren Familien, die Mitarbeitenden der Sternsinger-Aktion und die ganze Gemeinde.

Wer bei der Sternsinger-Aktion 2019 mitmachen will, findet hier alle Informationen



Die Massenbacher Dreikönigsinger 2018

(Sabine Kluger)

Du wirst gebraucht!

Vielen Kindern auf dieser Welt geht es schlecht – aber gemeinsam können wir helfen!!! Und das ganz ohne Geld - mit deiner Motivation, deinem Singen und deiner Zeit!

Mach mit bei der Sternsingeraktion 2019!

Am 06. Januar 2019, dem Feiertag der „Heiligen Drei Könige“ ziehen wir in Gruppen mit je einem erwachsenen Begleiter als Könige und Sternträger von Haus zu Haus. Wir singen für die Menschen und erzählen vom Jesus-Kind. Die Menschen in den Häusern freuen sich auf uns. Die Süßigkeiten, die wir für das Singen an den Haustüren geschenkt bekommen, werden natürlich nach dem anschließenden Spaghetti-Essen in der „Arche“ unter euch aufgeteilt.
Das Geld, das wir gespendet bekommen, geht auch in diesem Jahr an das Kindermissionswerk. Es unterstützt viele Projekte für Kinder in Peru, damit Kinder mit und ohne Behinderung zusammen aufwachsen, lernen und spielen können.

Damit wir uns vorab kennen lernen, laden wir alle Kinder zu zwei Vormittagen zum Singen, Reden, Basteln und Spielen in die „Arche“ herzlich ein:

Samstag, 24.11.2018 von 10-12 Uhr und am
Samstag, 15.12.2018 von 10-12 Uhr
Generalprobe mit Kleideranprobe ist am 05.01.2019 um 10 Uhr.

Am 06.01.2019 findet dann die große Sternsingeraktion in Massenbach statt.
Sie beginnt mit einem ökumenischen Aussendungsgottesdienst um 10 Uhr in der Georgskirche.

Wenn du Lust hast, den Kindern zu helfen, die es nicht so gut haben wie du, dann komm einfach am Samstag 24.11. in die Arche! Gerne kannst du deine Geschwister oder Freunde mitbringen. Natürlich auch Kinder, die nicht in Massenbach wohnen.

Wir freuen uns auf Euch!
Marina Kissinger, Maximiliane Holder und Max Holder

Bei Fragen wenden Sie sich an Marina Kissinger, Telefon: 0160-97212825

(Marina Kissinger)

Herzliche Einladung

KiBiTa

Für alle Kinder von 6-12 Jahren

Samstag, 23. März 2019

10 Uhr – 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Massenbachhausen

Am **Sonntag, 24. März 2019 feiern wir um 10 Uhr Familiengottesdienst** zum Abschluss des KiBiTags im Gemeindezentrum!

Näheres wird noch bekanntgegeben!

Das KiBiTa-Team und unser Hubert freuen sich auf Euch!

Mitarbeitende gesucht!
Wer gerne am Kinderbibeltag mitarbeiten will, melde sich bitte bei Pfarrerin Sabine Kluger (07138/920663) oder bei Christina Brückmann (07138/1473), christina.brueckmann@t-online.de

Weltgebetstag

größte ökumenische Basisbewegung von Frauen auf der ganzen Welt

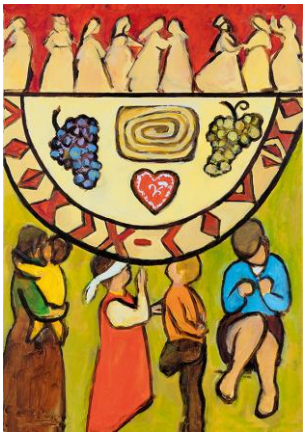
Jedes Jahr am ersten Freitag im März werden in mehr als 120 Ländern die Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert. Frauen unterschiedlicher Konfessionen gestalten einen schönen und informativen ökumenischen Gottesdienst.
Auch bei uns in Deutschland nehmen in großen Städten und in den kleinsten ländlichen Kirchengemeinden fast eine Million Frauen daran teil. Mit der Kollekte werden weltweit mehr als 100 Projekte für benachteiligte Frauen gefördert.
Glaube, Gebet und solidarisch Handeln für eine gerechtere Welt gehören beim Weltgebetstag zusammen.
In jedem Jahr bereitet ein anderes Land die Liturgie und damit die Inhalte und das Schwerpunktthema des Gottesdienstes vor. Dieses Land steht dann im Mittelpunkt aller weltweit gefeierten Weltgebetstagsgottesdienste. Wir haben dabei die Gelegenheit das Land, seine Kultur und seine schönen Seiten kennen zu lernen. Besonders in den Blick nehmen wir aber auch die Schattenseiten und die oft bedrückenden politischen und sozialen Verhältnisse, unter denen die Frauen in vielen Ländern leiden.

Hier in Mb und Mbh bereiten Frauen aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde den ökumenischen Gottesdienst vor.

2018 war Surinam, das kleinste Land Südamerikas, das Themenland.
Die liturgische Feier mit dem Leitwort“ Gottes Schöpfung ist sehr gut“ fand in der Kirche St Kilian in Massenbachhausen statt.

Am Freitag, 1. März 2019 findet der nächste Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Arche in Massenbach statt.

Slowenien, ein kleines Land aus Europas Mitte, lädt uns ein:



„Kommt alles ist bereit!“ (Lukas 14)
Gastfreundschaft ohne Obergrenze ist Jesu Botschaft im Gleichnis vom großen Gastmahl aus dem Lukasevangelium.

Machen Sie mit, den Weltgebetstag 2019 einladend und kreativ zu gestalten. Wir brauchen viele Helfer bei der Vorbereitung, damit die Feier auch im kommenden Jahr gelingt.
Lesen, Singen, Dekorieren, kreative Impulse, Kochen und Backen - für alle Neigungen und Talente ist etwas dabei.

Wir laden Sie, Frauen und Männer herzlich ein zur aktiven Mitwirkung bei der Vorbereitung und zur Teilnahme am Weltgebetstagsgottesdienst 2019 mit slowenischem Flair.
Alle Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. (Amtsblatt, Abkündigung, Homepage)

Ansprechpartnerinnen am Ort sind:
Helga Fischer, (07138/7335) und
Eva Essig (07138/7719)

Am 19. Januar 2019, 14 Uhr findet in Brackenheim wieder eine regionale Vorbereitungsveranstaltung zum Weltgebetstag Slowenien statt.
Unser Team wird sich dort wieder Anregungen für die Gestaltung unseres Gottesdienstes holen

Übrigens: 2020 kommt die Liturgie dann aus Simbabwe. Schon jetzt wird sie von 40 Frauen aus allen Teilen des Landes vorbereitet.

(Eva Essig)

Jubel-Konfirmation 2019

In unserer Gemeinde feiern wir am Sonntag, 05. Mai 2019 um 10 Uhr in der Georgskirche mit einem Festgottesdienst die Jubelkonfirmationen 2019.
Wir laden außer den Goldenen (50 Jahre) auch die Diamanten (60 Jahre) und Eisernen (65 Jahre) Konfirmandinnen und Konfirmanden zu diesem Gottesdienst ein.

Es wäre schön, wenn sich aus den betreffenden Jahrgängen Ansprechpartner finden, die sich wegen der Organisation im Ev. Pfarramt, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Massenbach, Tel: 07138 920663 melden würden.
Eingeladen sind auch Jubilare, die in unserer Gemeinde wohnen, aber nicht hier konfirmiert wurden. Diese sollten sich dann bitte auch im Gemeindebüro melden.

(Ute Rempp)

Herzliche Einladung zum dritten Verwöhnabend 14.02.2019

Nach zwei erfolgreichen und beliebten Verwöhnabenden wollen wir auch am **Donnerstag, 14. Februar 2019, 19 Uhr** wieder Verliebte, Verlobte, Verheiratete und andere Paare verwöhnen und ihnen einen besonderen Valentinsabend mit 4-Gänge-Menü und tollem Begleitprogramm bieten.

Verbindliche Anmeldung bis 25. Januar 2019
Unkosten pro Paar von 50,00 € sind bei der Anmeldung zu bezahlen. Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Karten gibt es nur im Vorverkauf ab 04. Dezember 2018 im Pfarramt zu den bekannten Öffnungszeiten oder bei Christina Brückmann, Gemminger Str. 7, Massenbachhausen, Tel. 07138 1473

…auch ein ideales Geschenk zu Weihnachten!

(Christina Brückmann)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen:

28.07.: Mia Eberle, Schwaigern

05.08.: Hermine Tessa Beck, Massenbach
Lukas Jan Tobias Manz, Massenbachhausen

18.08.: Elias Raphael Geiger, Massenbachhausen

19.08.: Thea Grau, Massenbach
Jolene Roberts, Fair Haven/Michigan/USA

21.10.: Franziska Vesalina Thut, Massenbachhausen (in Bonfeld)

11.11.: Samuel Joshua Schneider, Massenbach

Trauungen:

28.07.: Eric Alexander Eberle und Laura Beck-Eberle, geb. Beck, Schwaigern
18.08.: Daniel André Geiger und Tanja, geb. Stampka, Massenbachhausen
29.09.: Daniel Ott und Katharina, geb. Haase, Massenbachhausen

Verstorbene:

25.07.: Rudi Paul Erath, Massenbach, 57 Jahre
07.09.: Oskar Erath, Massenbach, 86 Jahre
08.09.: Anna Rita Seufert, geb. Kastner, Massenbachhausen, 71 Jahre
19.09.: Hildegard Rau, geb. Klein, geb. Klein, Massenbachhausen, 75 Jahre
25.10.: Woldemar Huhn, Massenbach, 83 Jahre
26.10.: Willi Seel, Massenbach, 77 Jahre
09.11.: Christa Martha Anneliese Kiy, geb. Leupold, Massenbachhausen, 82 Jahre

(Ute Rempp)

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Hospizdienst Leintal

Neues Seminar Sterbebegleitung im Januar 2019

Der Hospizdienst Leintal begleitet schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Uns ist es wichtig, dass Menschen ihr Leben bis zuletzt in Würde führen können. Wir verstehen uns als Ergänzung zur palliativpflegerischen Versorgung und richten uns als kostenfreies Angebot an alle Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensstil, Religion oder Weltanschauung.

Das Seminarrichtet sich an alle, die sich für die Hospizarbeit interessieren und sich mit den Themen Sterben, Abschied nehmen und Tod intensiver befassen möchten. Es qualifiziert Sie zur Hospizhelfertätigkeit.

Am **25. Januar 2019** beginnen wir mit der Schulung neuer Mitarbeiter, die sich hierfür ehrenamtlich engagieren wollen. An insgesamt neunWochenenden, einem Abschlusswochenende mit Übernachtung, einer Abendveranstaltung sowie Praxistagen wird Wissen über den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen vermittelt.

Wenn Sie sich vorstellen können, zukünftig im Hospizdienst Leintal mitzuarbeiten, dann informieren Sie sich telefonisch bei Petra Flake, Koordinatorin, unter 07138/ 973012.

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 95.- Euro. Darin enthalten sind Pausengetränke, Snacks und die Kosten für das Wochenendseminar. Anmeldeschluss ist der **21. Dezember 2018**.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.hospizdienst-leintal.com.

(Petra Flake)

Kirchengemeinderatswahlen 2019
Wir brauchen Sie!

Kirchengemeinderat und Pfarrer/innen leiten gemeinsam die Gemeinde. Getreu Ihrem Amtsversprechen sind sie dafür verantwortlich, dass das Wort Gottes verkündigt und der Dienst der Liebe an jedermann getan wird.

Am 1. Advent 2019 findet die nächste Kirchengemeinderatswahl statt.

- Ihnen liegt Ihre Kirchengemeinde am Herzen?
- Sie übernehmen gerne Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde?
- Sie kommen von der Basis und möchten sich für die Basis einsetzen?
- Sie haben Lust zum Erhalten, Verändern, Gestalten?
- Sie wollten schon immer Ihre Kirchengemeinde mitgestalten, bei entscheidenden Überlegungen mitberaten und mitbestimmen?
- Sie wollen nicht nur schimpfen sondern aktiv etwas tun, damit auch Sie zufrieden sind?
- Sie fragen „Warum ich?“ – Wir sagen: „Warum Sie nicht!“
- Für Sie ist die Reformation ein fortlaufender Prozess?
- Sie wollen Ihre Gaben einbringen?
- ….

Kommen Sie doch in eine unserer nächsten Sitzungen als Gast in den öffentlichen Teil und sehen und hören Sie, was wir alles verhandeln!

(Christina Brückmann)

„Es ist ein bewundernswertes Engagement, sich für sechs Jahre ehrenamtlich für eine kirchliche Leitungsaufgabe zur Verfügung zu stellen und eine besondere Weise, die Entwicklung der Landeskirche mitzubestimmen.“
(Landesbischof July)

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief! Gerne dürfen Sie uns einen Bericht aus Ihrer Gruppe / Ihrem Kreis zukommen lassen, den wir dann in unserer nächsten Ausgabe herausbringen werden.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Ihr Gemeindebrief-Team
Christina Brückmann und Ute Rempp

Spaziergänger gesucht!

Sind Sie gerne an der frischen Luft unterwegs? Dann haben wir vielleicht noch eine kleine Beschäftigung für Sie. Wir suchen Personen, die vertretungsweise oder für ständig den Gemeindebrief austragen.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel: 07138 920663.

Fotos:

Titelbild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de; Brigitte Bast, Christina Brückmann, Martina Diez, Eva Essig, Dieter Erath, Freiwillige Feuerwehr Massenbach, Peter Göhrig, Carolin Heuschele, Marina Kissinger, Architekt Steffen Sauter, Christiane Watzel

Texte:

Brigitte Bast, Christina Brückmann, Martina Diez, Eva Essig, Dieter Erath, Petra Flake, Peter Göhrig, Marina Kissinger, Sabine Kluger, Ute Rempp, Christiane Watzel

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Redaktion: Christina Brückmann, Ute Rempp

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich. Aufl.: 1250 Stück

gesetzl. Vertreter: Ev. Kirchengemeinde Massenbach, Pfarrerin Sabine Kluger

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

Homepage: www.kirche-massenbach.de
www.kirche-massenbachhausen.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint Ende März 2019

Anschriften/Kontakte:

Pfarrerin Sabine Kluger
Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Email: sabine.kluger@elkw.de
Homepage: www.kirche-massenbach.de

Gemeindebüro
Sekretärin Ute Rempp, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Georgskirche Massenbach, Friedensstr. 8, 74193 Schwaigern-Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik Tel: 07138 814952

Gemeindezentrum Massenbachhausen
Wickenhäuser Str. 7, 74252 Massenbachhausen, Tel: 07138 4987
Hausmeister: Peter Hass, Tel: 07138 4626
Mesnerteam - Ansprechpartner: Christina Brückmann, Tel: 07138 1473

Arche Massenbach
Schwaigerner Str. 4, 74193 Schwaigern-Massenbach, Tel: 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörtling, Tel: 07138 7601

Kindergarten Biberbau
Raiffeisenstr. 1, Tel: 07138 813876
Leitung: Simone Grasi
Email: ev.kiga-Biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest
Schumannstr. 5, Tel: 07138 813800
Leitung: Martina Diez
Email: ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Kirchenpflege
Manuela Lämmle, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Kontaktzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: kirchenpflege.Massenbach@t-online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse HN: BIC: HEISDE 66XXX; IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS; IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05